

# Jeder Stich zählt

## *Ein Nähprojekt in der Klinik Güssing tritt der Stigmatisierung von Krebspatient:innen entgegen.*

GÜSSING, 06. NOVEMBER 2024 – Bunte Stofftaschen bekommt man seit dem Sommer in der Klinik Güssing gehäuft zu sehen. Nichts Ungewöhnliches, aber nur auf den ersten Blick. In Wahrheit verbergen diese Taschen höchstpersönliche Lebensgeschichten. Sie sind nämlich dazu da, um etwa Drainagebeutel, die nach Operationen getragen werden müssen, diskret mitzuführen.

„Viele Patient:innen wollen nicht den neugierigen Blicken anderer ausgesetzt sein. Mit den Stofftaschen fühlen sie sich wohler und können sich auch frei bewegen oder herumspazieren“, erklärt die stellvertretende Pflegedirektorin der Klinik Güssing Hildegard Wiesler.

### **Solidaritätsprojekt**

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen DGKP Elke Kopfer (Pflegerische Leitung), DGKP Julia Ponstingl, BSc, MSc (Qualitätsmanagement), Ramona Dorfstätter (Sekretariat), Ulrike Klages (Reinigung) sowie vielen weiteren Helfer:innen hat sie ein Taschenprojekt gestartet. Auch Verwandte der Mitarbeiter:innen sowie der Krebspatient:innen helfen mit und nähen Stofftaschen in unterschiedlichsten Farben.

Das Solidaritätsprojekt ist ein Renner. Das zeigen die Reaktionen der Patient:innen. „Die Taschen kommen sehr gut an“, freut sich DGKP Elke Kopfer. Über 50 Beutel wurden bereits genäht und verschenkt. Fortsetzung folgt.

---

### **Gesundheit Burgenland**

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet und ist seit Jänner 1993 operativ tätig. Sie steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek. Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat 2500 MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert rund 22 Prozent der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Seit April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter der Marke Gesundheit Burgenland auf. Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 650 Betten. In Oberwart wurde eine neue Klinik errichtet, die seit Mai 2024 in Betrieb ist. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, eine Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu bauen. Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent gehalten. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).